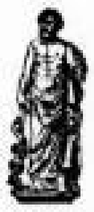
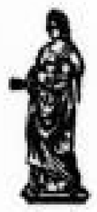
Der weltberühmte



Aesculap.

„Königtrank"



Hygiäa.

Fachmännisch verbesserter Kaisertrank.

(König unter den Getränken).

Kein Geheimmittel und keine Arzeneimischung, sondern ein Volksgesundheitsgetränk.

Diese aus edelstem Wein und zuträglichsten Ingredienzien kunstvoll bereitete Limonade ist das größte Labsal, vorzüglichste Stärkungs- und Erquickungsgetränk für alle Gesunde und Kranke.

Erfunden von Hygienolog **K. Jacobi,** Volksgesundheitsrat,

Fabrik und alleinige Versandstelle H. Gerting, Belleallance-Straße 26.

Die Flasche Extract Mk. 1,50 (zu stets 3—5mal soviel Mineral- oder Brunnenwasser) ergiebt also 5 Flaschen Limonade, welche somit billiger ist, als jedes andere Getränk, weshalb ein Versuch mit dieser Limonade als Erfrischungs- und Hausgetränk zu empfehlen ist. Man sollte in jeder Familie einige Flaschen vorräthig halten. Dieses Wein-Kräuter-Limonade-Extract ist dem Verderben nicht ausgesetzt. Man bereite sich immer nur so viel Limonade, als man auf einmal verbraucht.

Postsendungen nur aus der Fabrik:
H. Gerting, Berlin SW., Belleallancestr. 26.
4 Flaschen M. 6,00, 3 Flaschen M. 4,85, 2 Flaschen M. 3,50 franco incl. Kiste gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Da ich den Königtrank nicht des Gewinnes halber fabricire, sondern nur zum Wohle der Menschheit, versende ich denselben an nachweislich Arme und Kranke gratis.
Wenig Bemittelten gewähre ich Preisermäßigung.

Der Königtrank, aus vielen Gesundheitspflanzen kunstvoll bereitet, („Trank der Tränke") — größtes hygienisch-diätetisches Labsal für Kranke, Genesende und Gesunde — ist doch ein **ganz wunderbarer Trank.** Er liefert dem darniederliegenden Organismus eine Menge von Gesundheitsstoffen, durch die er sich oft wunderbar schnell erholt und kräftigt. In allen Heilanstalten, **auch Irrenhäusern,** Blinden- und Taubstummen-Instituten sollte er offiziell eingeführt werden. **Weil er Blut und Säfte schnell reinigt und ersetzt,** werden alle inneren Organe bald gesund und **viele hoffnungslos erkrankte Menschen schnell** noch vor dem Tode **gerettet!** Nachdem die Kranken ihn einigemal getrunken, wird ihnen wohl, bald richten sie sich auf und am zweiten oder dritten Tage **stehen sie auf,** zur Bewunderung derer, von denen sie aufgegeben waren! **In keinem Haushalt sollte er fehlen!**

Nicht selten standen aufgegebene und als „unheilbar" auf den Tod daliegende Kranke nach mehrmaligem Genusse dieses Labsals schon am 2. oder 3. Tage auf und genasen wunderbar schnell! Geh. Ober-Medicinalrat Frerichs antwortete ihn Fragenden: „Ich weiss nichts Besseres bei Krankheiten als den Königtrank".

Beim Gebrauche der Königtrank-Limonade sind genesen, zum großen Theil laut **amtlich** oder **gerichtlich** [illegible] **beglaubigter** Zeugnisse und Dankschreiben,
an **Milzbrandvergiftung** [illegible];
an **Hundewuthvergiftung** (durch nur zwei Flaschen);
an **schweren Wunden** (schnell und ohne Fieber);
an **Magenkrebs** und gänzlicher **Magenverschleimung** (sogar in „Bethanien" in Berlin, der größten Heilanstalt Preußens, ohne „Wasser");
an den **tödtlichen Herzkrankheiten,** auch mit **Herzkrämpfen** [illegible];
an **allen Augenkrankheiten,** auch unheilbaren **Erblindungen,** wo auch Operationen nicht möglich waren;
an **Schwerhörigkeit** [illegible];
an **allen Magenleiden,** u. a. an 30—40jähr. **Magenkrämpfen** [illegible];
an 20—30 jähr. **Rheumatismus** mit **Lähmungen** [illegible];
an **Lungenentzündungen** [illegible];
an **allen Entzündungskrankheiten,** auch an **Gehirnentzündung** [illegible] und **Gehirnerweichung;**
an schweren **Skrofeln-** und **Drüsenleiden** [illegible];
an **allen Frauenkrankheiten** und **Bleichsucht,**
an **Schwindsucht** [illegible] **hektischen Schweißen** [illegible];
an **allen Brustleiden** (als **Asthma,** Engbrüstigkeit, Brustbeklemmung, Kurzathmigkeit, Brustverschleimung; bei Asthma oft keine Hülfe);
an **Abzehrung** (hier langsam);
an **Halsleiden,** besonders **Kehlkopfentzündung** [illegible];
an **heißem Brand** und **heftigem Wundfieber** [illegible];
an allen **Rosen** und **Fiebern,** auch **Kindbett-** und **Nervenfieber;**
an allen **Wassersuchten** [illegible];
an **Epilepsie** oder **Fallsucht** [illegible];
an **Veitstanz** [illegible] und **allen Krämpfen;**
an **Blutandrang** und **Schwindel,** auch **Schlagfluß;**
an **Blutbrechen** [illegible];
an **Blasen-** und **Nierensteinen** [illegible];
an **Gallenleiden** (als **Leberkrankheit**) und **Gelbsucht** [illegible];
an **Gicht** [illegible] der **Gelenke** langsam; oft keine Hülfe);
an **Kopfkolik** und **Kopfkrampf** [illegible];
an schweren **Nervenleiden** [illegible];
an **Rückenmarksdarre** im hohen Stadium [illegible];
an allen **Hautkrankheiten,** auch **Flechten** und **Geschwüren** (sehr schnell);
an allen **Ansteckungskrankheiten,** auch **Pocken** [illegible];
an **Hämorrhoiden** [illegible];
an **Diarrhoe** und **Erbrechen** [illegible];
an **Keuchhusten** [illegible];
an **Schwämmen** und an der **Bräune** [illegible];
an **Knochenfraß** und an **Krebs** [illegible];
an **Zahnfluß** [illegible]; auch
an **Appetit-** und **Schlaflosigkeit** [illegible];
an **argen Verschleimungen,** — der kleinen Uebel gar nicht zu gedenken.

Anerkennungen.

Pleiße b. Zwickau i. S., 8. Juni 1888. [illegible]
Carl Heinr. Hahn, Dachdecker.

Pleiße b. Zwickau i. S., 17. Juni 1888. [illegible]
Carl Heinr. Hahn, Dachdecker.

Haderaleben, 18. Januar 1888. [illegible]
H. H. Schjöll, em. Lehrer.

Haderaleben, 23. Januar 1888. [illegible]
H. H. Schjöll, em. Lehrer.

Haderaleben, 13. Juni 1888. [illegible]
H. Schjöll.

Fleinau bei Zillenmorth, 22. Januar 1888. [illegible]
Pastor Umland.

Fleinau bei Zillenmorth, 9. März 1888. [illegible]
Pastor Umland.

Fleinau, 24. Juni 1888. [illegible]
Pastor Umland.

Berlin, 8. Juni 1888. [illegible]
Sammler, Bureau-Beamter.

Neu-Gersdorf, 17. Mai 1888. [illegible]
Uebereicht Wünsch.

Wonheim, 5. April 1888. [illegible]
Hermann Bollmann.

Wonheim, 16. April 1888. [illegible]
Hermann Bollmann.

Gollenau, 25. April 1888. [illegible]
Joseph Laup.

Elberfeld, 25. März 1888. [illegible]
Friedr. Hundeshagen.